



Gesäuse Partner

Nationalpark Gesäuse und Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten vereinen ihre Partnernetzwerke unter der Tourismusdachmarke Gesäuse.

Admont (12.07.2017) – Die bisher eigenständigen Partnernetzwerke von Nationalpark Gesäuse und Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten haben sich zu einem gemeinsamen Netzwerk zusammengeschlossen. In Zukunft treten die Partner als Gesäuse Partner nach außen auf. Der Tourismusverband Gesäuse wird für die Führung der Marke und die dazugehörige Vermarktung des Netzwerkes zuständig sein.

Ein (kleiner) Paukenschlag im Gesäuse: Die Regionsmarke „Gesäuse“ ist zukünftig auch federführend für die Vermarktung des neuen Partnernetzwerks. National- und Naturpark fungieren in der regionalen Dreiereihe als „Hüter der Werte“ für eine nachhaltige Entwicklung. Der Tourismusverband ist als „Hüter der Marke“ für die erfolgreiche Vermarktung der Region und seiner Betriebe zuständig. Nationalpark und Naturpark verzichten auf ihre namentliche Nennung in der neuen Markenbezeichnung.

Das Projekt startete mit Anfang 2017. Die alten Netzwerke werden beim Jahresabschluss der Partner am 27. November 2017 zusammengeführt. In Zukunft werden die Geschäftsführer der drei Organisationen gemeinsam das Gesäuse Partner Netzwerk leiten. Neu ist der gemeinschaftliche Auftritt mit der Marke „Gesäuse Partner“ mit den übereinstimmenden Kriterien. Die Infrastruktur der bestehenden Netzwerke wird angepasst und zu einem stimmigen Auftritt nach außen vereint. Ein einheitliches Branding von Etiketten und Verpackungen soll das Wiedererkennen der Produkte und Region gewährleisten. Gemeinsame Leitprodukte, eine eigene Vermarktungsschiene und neue Regionsmarken wie z.B. das „Gesäuse Sammeltaxi“ gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum. Partner der neuen Gemeinschaft können außerdem ein Website Template für einen modernen Internetauftritt inklusive Imagevideo erhalten.

Der Zusammenschluss der beiden Partnernetzwerke lag schon seit längerem auf der Hand. Nationalpark und Naturpark vertreten ähnliche Werte und bauen auf Natur- und Umweltschutz. Wertschätzung für die Region und der Wille zur Kooperation sind kennzeichnend für die beiden Institutionen. Die bisherigen Partnernetzwerke waren schon bislang von hoher Qualität und Regionalität geprägt. „In Zukunft werden die Ressourcen stärker gebündelt und Doppelgleisigkeiten vermieden. Was Naturpark und Nationalpark da machen ist Besinnung auf die Stärken und Arbeit an der Qualität der Region, also Regionalentwicklung im besten Sinn des Wortes“, meint Karoline Scheb, Partnerbetreuerin





des neuen Netzwerks. Auch die Partnerbetriebe sind vom neuen Netzwerk überzeugt: „Als Nationalpark- und Naturparkpartner geht für uns ein wichtiger Wunsch in Erfüllung – ein gemeinsames Partnernetzwerk „Gesäuse Partner“. Durch die Bündelung der positiven Kräfte wird etwas Schönes und Großartiges entstehen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft.“, meinen die Kräuterbergbauern Sandra und Gerhard Stangl.

Rückfragen und Kontakt.

Stefanie Weissensteiner, MA
Presse und PR
weissensteiner@gesaeuse.at
t: +43 664 101 52 37

Mag. David Osebik
Geschäftsführer
osebik@gesaeuse.at
t: +43 676 950 97 48

Die Pressebilder finden Sie in hoher Auflösung unter dem folgenden Link:
<http://bit.ly/2uMalEq>.



Gesäuse-Partner Mostkellerei Veitlbauer ©StefanLeitner



Gesäuse-Partner Alpenschule BERGPULS ©StefanLeitner



Gesäuse-Partner Gasthaus Kamper ©StefanLeitner



Gesäuse-Partner Kräuterbergbauer Stangl ©StefanLeitner



Gesäuse-Partner Rafting Camp Palfau ©StefanLeitner

